



Neubrandenburg, 19. März 2021

## Desaster im Dutzend: Die B96 ist auch dabei

### Zwölf unwirtschaftliche, natur- und klimaschädliche Autobahnen und autobahnähnliche Bundesstraßenprojekte unter der Lupe

Mit der Broschüre „Desaster im Dutzend“ hat der BUND 12 unsinnige Fernstraßenprojekte vorgestellt – die B96 zwischen Berlin und Neubrandenburg ist auch dabei.

„Seit Jahren kritisieren wir das überdimensionierte Ausbauprojekt der B96 speziell im Bereich zwischen Neubrandenburg und Neustrelitz. Natur- und Umweltschutz sowie die Interessen der Bürger\*innen vor Ort werden völlig ignoriert“, sagt Annett Beitz vom BUND Neubrandenburg. „Die Öffentlichkeitsbeteiligung durch das Verkehrsministerium M-V ist ein zahnlöser Papiertiger – groß angekündigt, aber ohne Ergebnisse seit der letzten Veranstaltung im September 2019“, so Beitz weiter.

Auch eine Alternativenprüfung zum geplanten dreispurigen Neubau auf 2/3 der 20 km-Strecke hat es nie gegeben. „Wir fordern hier ganz klar eine kostengünstigere und umweltschonende Alternative und haben dazu mit dem Aktionsbündnis „B96-Ausbau: So Nicht!“ einen Alternativvorschlag vorgelegt und diesen mit vielen Entscheidungsträger\*innen in der Region diskutiert. Beitz mahnt auch ein Umdenken im Verkehrssektor an: „Wir brauchen eine dringend nötige Mobilitätswende mit alternativen Verkehrskonzepten und kein Beharren auf unzeitgemäßen, teuren und alten Verkehrsplanungen. Ganz zu schweigen vom massiven Flächenverbrauch durch den geplanten dreispurigen Neubau auf weiten Teilen der Strecke neben der bestehenden alten Trasse. Die eingesparten finanziellen Mittel müssen in den Straßenerhalt und den Ausbau des ÖPNV mit attraktiven Verbindungen investiert werden, um Personen- und Güterverkehr klimafreundlich zu verlagern.“

**Mehr Informationen:**

Die BUND-Broschüre „Desaster im Dutzend“ finden sie unter:

<https://www.bund.net/themen/mobilitaet/infrastruktur/fernstrassen/desaster-im-dutzend>

An zwölf Bundesfernstraßenneubauprojekten zeigt der BUND auf, welche grundsätzlichen Mängel sich durch einen großen Teil der im Bundesverkehrswegeplan 2030 aufgeführten 1.360 Fernstraßenprojekte ziehen.

Das Aktionsbündnis „B96-Ausbau: So Nicht!“ wurde 2018 in Neubrandenburg gegründet und engagiert sich für einen bedarfsgerechten Ausbau der B 96 zwischen Fürstenberg, Neustrelitz und Neubrandenburg. Neben dem BUND arbeiten verschiedene Verbände, Gemeinden und Initiativen aus der Region und aus Fürstenberg/Havel mit. Seit Anfang 2020 vernetzt sich das Aktionsbündnis verstärkt nach Süden in das Land Brandenburg und hat weiterhin starken Mitgliederzuwachs.

Weitere Informationen zum Aktionsbündnis „B96-Ausbau: So Nicht!“ im Internet unter [www.b96-ausbau-so-nicht.de](http://www.b96-ausbau-so-nicht.de)

***Für Rückfragen: Annett Beitz, BUND Neubrandenburg: T.: 0395 – 5 666 512, e-Mail: [info@bund-neubrandenburg.de](mailto:info@bund-neubrandenburg.de)***